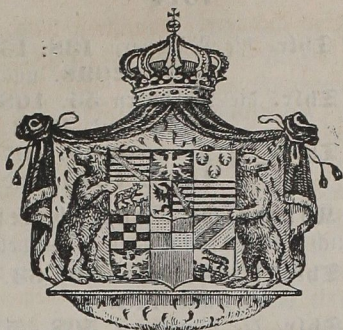


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.
Vierteljährlich 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 143.

Dessau, Mittwoch, den 14. September

1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der nachstehend näher bezeichnete Arbeiter Carl Zinnram aus Quedlinburg ist durch Bescheid der Herzoglichen Kreis-Direction zu Zerbst wegen rückfälligen Bettelns und Landstreichens aus dem Herzogthume polizeilich ausgewiesen worden.

Die Polizei-Behörden werden angewiesen, den zc. Zinnram, falls er sich in den Herzoglichen Landen betreffen läßt, zu verhaften und zur Bestrafung zu ziehen.

Dessau, 9. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

v. Albert.

Signalement.

Name: Carl Zinnram. Stand: Arbeiter. Geburts- und Wohnort: Quedlinburg. Religion: evangelisch. Alter: 50 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Zoll. Haare: hellblond, melirt. Stirn: frei. Augenbrauen: hellblond. Augen: blau. Nase und Mund: gewöhnlich. Zähne: vollständig. Bart: Vollbart, melirt. Kinn und Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: klein. Besondere Kennzeichen: Narbe auf der Stirn.

Bekanntmachung. — In Gemäßheit des §. 40. der Stadt-Ordnung wird der Haushalts-etat der Stadt Dessau pro 1865 von heute ab 14 Tage lang auf hiesigem Stadthause öffentlich ausliegen.

Dessau, 14. September 1864.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Aufforderung. — Bei der heute hieselbst bewirkten 28. Landrentenbrief-Ausloosung sind nachverzeichnete Lit. und Nummern gezogen worden:

1) Dessauische und Rentenbriefe der vereinigten Landrentenbank
(sämmlich mit ganzjährigen Zinscheinen):

Lit. A. zu 500 Thlr. die Nummern 122. 135. 289. 335. 351. 526.
542. 724. 737. 751. 781. 795. 2040. 2056.
und 2364.
B. zu 100 Thlr. die Nummern 226. 841. 3724. 4102. 4163. 4267.
4866. 4943. 5114. 5868. 6010. 9100. 9299.
9469. 9589. 9738. 9812. 9925. 9957.
9988. 10,197. 10,375. und 10,475.



- Lit. C.** zu **50 Thlr.** die Nummern **138. 157. 1731. 1769. 2046. 2143. 2631. 2698.** und **2706.**
 - **D.** zu **20 Thlr.** die Nummern **55. 168. 1201. 1214. 1548. 1589. 1610.** und **1834.**
 - **E.** zu **10 Thlr.** die Nummern **95. 1079. 1179. 1289. 1428. 1433. 1449. 1655.** und **1685.**

2) **Röthensche Rentenbriefe**
 (sämmtlich mit halbjährigen Zinsscheinen):

- Lit. A.** zu **500 Thlr.** die Nummern **60. 63. 211. 367. 481. 545. 562.** und **713.**
 - **B.** zu **100 Thlr.** die Nummern **508. 511. 707. 764. 837. 994. 1018. 1083. 1086. 1511. 1763. 1850. 2121. 2132. 2156.** und **2328.**
 - **C.** zu **50 Thlr.** die Nummern **34. 112. 396. 600. 693. 709. 749. 758. 1238.** und **1291.**
 - **D.** zu **20 Thlr.** die Nummern **21. 49. 191. 416. 446. 481.** u. **592.**
 - **E.** zu **10 Thlr.** die Nummern **103. 190. 430. 488. 623.** u. **861.**

Die Inhaber dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben, der dazu gehörigen Zinsscheine und Talons nach ihrer Wahl den Betrag in Gelde am **1. October d. J.** bei der Herzoglichen Bankkasse hieselbst in Empfang zu nehmen, oder, was schon jetzt geschehen kann, bei derselben diese ausgelooften Rentenbriefe gegen nicht ausgelooft umzutauschen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß am **1. October d. J.** jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, weshalb bei einer spätern Erhebung des Betrages die inzwischen etwa erhobenen Zinsen vom Kapitale gekürzt werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber folgender bereits früher ausgelooften

Deffauischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu **500 Thlr.** Nummer **286. 1931.** und **2221.**
 - **B.** zu **100 Thlr.** Nummer **5323. 5405. 6172.** und **6632.**
 - **C.** zu **50 Thlr.** Nummer **1556. 1784. 1866. 1925. 2014. 2072. 2360.** und **2437.**
 - **D.** zu **20 Thlr.** Nummer **1236.** und
 - **E.** zu **10 Thlr.** Nummer **1001.** und **1244.**

und der **Röthenschen dergleichen:**

- Lit. A.** zu **500 Thlr.** Nummer **591.**
 - **B.** zu **100 Thlr.** Nummer **108. 1094. 1563.** und **2144.**
 - **C.** zu **50 Thlr.** Nummer **716.**
 - **D.** zu **20 Thlr.** Nummer **364.** und
 - **E.** zu **10 Thlr.** Nummer **18. 37.** und **793.**

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinsscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes ungesäumt der hiesigen Rentenbankkasse zur Zahlung einzureichen.

Röthen, 28. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltische Landrentenbank-Direction.
 Frank.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den **19. September d. J.**,

kommen im Lindauer Reviere

- $1\frac{1}{4}$ Klfr. birfene Knippel,
 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reis,
 $\frac{1}{4}$ = espene Knippel,
 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reis,
 $1\frac{1}{2}$ = kieferne Kloben,

6 Klfr. kieferne Knippel,
 180 = dergl. Reis
 zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird im Schirmer'schen Gasthose in Lindau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Deffau, 10. September 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
 Fehr. v. Twickel.



Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 22. September d. J.,
werden die im Behrensdorfer Reviere und
dieselbst in den Werklauer hohen Kiefern aufge-
arbeiteten

278 Klafter kiefern Stammholz

von früh 9 Uhr ab in der Eisenbahn-
Restauration bei Rosslau meistbietend ver-
kauft.

Dessau, 10. September 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
Jhr. v. Twickel.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 26. September d. J.,

werden die nachgenannten im Forstreviere vor
der Haide (Rostglauer Haide) vorräthig ste-
henden Brennholz, und zwar:

a) bei Lingenau

72 Klstr. kiefern Scheit 1. u. 2. Sorte,
27 $\frac{1}{4}$ = dergl. Knippel 1. u. 2. Sorte,
40 = dergl. Stämme;

b) an der Arm-Wildfuhre

35 Klstr. kiefern Scheit 2., 3. u. 4. Sorte,
13 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippel;

c) im Schälhau bei Lingenau

1 $\frac{1}{4}$ Klstr. Schälchen-Scheit,
1 = dergl. Anbruch,
33 $\frac{3}{4}$ = dergl. Knippel,
1 = dergl. Stämme

von früh 9 Uhr ab im Gasthose zu Linge-
nau meistbietend verkauft.

Dessau, 9. September 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolframsdorff.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Thier-
arztes **Eduard Hollmig** zu Nienburg unter'm
8. Juli v. J. den Concurs erkannt haben, setzen
wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger
den 15. November d. J.

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche
aus irgend einem Grunde Ansprüche an die
Hollmig'sche Concursmasse zu haben vermeinen,
in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr an-
stehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle

entweder in Person oder durch einen zur hie-
sigen Praxis berechtigten Anwalt zu erscheinen,
ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu
bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem
bestellten Contradictor, Herrn Rechtsanwalt **Bra-
mig II.**, über die etwaige Priorität aber mit
den betreffenden anderen Gläubigern mündlich
bis zum Schluß zu verfahren und demnächst
weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.
Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, wer-
den durch einen

am 22. November d. J.

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung
gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren
Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und
ihrer etwaigen, auf den zu derselben gehörigen
Gütern haftenden Pfandrechte für verlustig er-
klärt werden.

Röthen, 27. Juli 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

A. Ssensee.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem
Maurergesellen **Ernst Hoffmann** gehörige, zu
Gernrode Nr. 63b. des Grundbuches bele-
gene **Wohnhaus** nebst Hof und Garten, so wie
die demselben bei der Separation als Hutungs-
entschädigung beigelegten

60 D.-Ruthen Acker im Osterfelde, Plan
Nr. 69. der Karte, und

33 D.-Ruthen Acker am Bückebergsgiebel,
Plan Nr. 725. der Karte,

zusammen auf 383 Thlr. Cour. gerichtlich ab-
geschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meist-
bietenden gestellt. Zu dem Ende ist

der 11. October d. J.

zum einzigen und ausschließlichen Bietungster-
mine anberaumt und werden besitz- und zahl-
ungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an
diesem Tage Morgens 11 Uhr vor dem ernann-
ten Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor
Schlitte, zu erscheinen, nach Eröffnung der
Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und
auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Sub-
hastationsedicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag
oder sonstige Resolution zu erwarten.

Ballenstedt, 20. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

16. 2143.

18. 1589.

28. 1433.

545. 562.

37. 994.

50. 2121.

3. 709.

u. 592.

u. 861.

elben, der

October

schon jetzt

getauschter,

Anleitung der

Inzwischen

2072.

und Talons

Abnahme ein-

rection.

Termin wird

in Lindau

rsten.



Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein neu erbautes Haus ist veränderungs- halber zu verkaufen. Auch ist darin eine Woh- nung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube, von jetzt ab zu vermietben. Näheres in der Expedition d. Bl.

Vermietungen und Verpachtungen.

Alfensche Straße Nr. 5. ist eine Parterre- Wohnung von fünf Piécen nebst Zubehör zu vermietben und zum 1. October zu beziehen.

Friedrich Vöttger.

Eine freundliche Wohnung für eine oder zwei einzelne Personen ist mit oder ohne Meubles zu vermietben Zerster Straße Nr. 25.

Flössergasse Nr. 27. ist eine kleine Stube zu vermietben.

Die neu eingerichtete Mitteletage meines Hauses, bestehend aus 5 heizbaren Stuben und sonstigem Zubehör, ist von jetzt an zu vermietben.

L. Schubert.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube ist von jetzt an oder zum 1. October zu ver- mietben bei

W. Baumgarten,
Hospitalstraße Nr. 16.



Cavalierstraße Nr. 41. ist die große, nach den Linden gelegene obere Wohnung zum 1. April 1865 zu vermietben.

Meistbietende Acker-Verpachtung.

Donnerstag, den 15. September, Nach- mittags 4 Uhr werde ich im Auftrag des Herrn Ziegeleibesitzer Bachsmuth von dessen, früher Kossack'schen Acker ca. 3½ Morgen im „Schaaf- stall“ an Ort und Stelle unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen auf längere Jahre meistbietend verpachten.

E. Kleinan.

Verkaufs-Anzeigen.

 **Gegen Zahnschmerz** 
empfehl't zum augenblicklichen Stillen „Zahn- wolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun.

Zahnschmerz!

Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden, Algontine gegen den Schmerz bohler Zähne, beides Original-Recepte der Mohren-Apotheke in Dessau und in engeren Kreisen durch ihre ausgezeichnete Wirksamkeit bereits anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

Beleuchtungsmaterialien,

als:

Gasäther, weiß, roth, blau, violet, das Quart 13 Sgr.,

Hydrocarbure, das Quart 9½ Sgr.,

Petroleum, doppelt rectificirt, das Quart 7½ Sgr.,

Photogen (prima Salon-), das Quart 9 Sgr.,

Solaröl, geklärt und rectificirt, das Quart 6½ Sgr.,

offerirt die **Einhorn-Apotheke.**

Bei Abnahme größerer Quantitäten er- mäßigen sich die Preise.

Wiederverkäufern werden bei centnerweiser Abnahme die augenblicklich herrschenden Fa- brikpreise notirt.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren *Rothe & Comp.* in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Schmelzbutter in vorzüglicher Güte, so wie echt amerikanisches Schweineschmalz empfing und empfehl't

J. Schindewolf.

Hamburger Rauchfleisch empfing in frischer Zufendung

J. Schindewolf.

Das Herrengarderobe-Magazin

von

Leopold Irmer,

Wallstraße Nr. 37., vis-à-vis dem Kaufmann Herrn Albert Arendt,

empfiehlt sich mit einer außerordentlichen Auswahl aller Gattungen fertiger Herrenbekleidung und führt auch außerdem alle Bestellungen für zu fertigende Stücke nach dem Maße von den auf Lager befindlichen geschmackvollen Stoffen aller Art auf das Prompteste und unter ausdrücklicher Garantie des guten Passens binnen kurzer Zeit aus.

Als besonders preiswürdig empfehle ich noch:

baierische **Joppen** von 3 Tblr. an, so wie **Schlafröcke** von 5 Tblr. an, wollene **Hemden** mit und ohne seidene Einsätze, seidene **Taschentücher**, englische **Kragen**, **Slipse**, **Shawls**, **Cravatten** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Leopold Irmer.

Neue Photographien zu den billigsten Preisen sind wieder bei mir eingetroffen, bestehend in sehr niedlichen **Genrebildern** und interessanten **Portraits**. Unter letzteren sind besonders zu empfehlen das Bildniß des Fürsten Leopold zu Pferde und das sehr getroffene Portrait Ihrer Königl. Hoheit, der Frau Prinzessin Friedrich Carl von Preußen, so wie unter den ersteren Freude und Schmerz, Polichinelle &c.

S. J. Liepmann, Hospitalstraße Nr. 18.

Frischen **Orangenzucker**, für 1 Tblr. 4 Pfd., hält empfohlen
H. C. Schöch.

Echten **Frankfurter Apfelwein** empfiehlt die Flasche zu 4 Sgr., für 1 Tblr. 8 Flaschen
H. C. Schöch.

Echten **schweizer Absinth**, **Jugber-Liqueur**, **Malakoff**, **Wagen-** und **Berliner Gilfa-Kümmel** hält stets am Lager
H. C. Schöch.

Alten, echten **Franz-** und **Kornbranntwein** offerirt
H. C. Schöch.

Reinen **Trauben-** und besten **Einmache-Essig** bei
H. C. Schöch.

Große **Gartenpflaumen** zum Einmachen und Backen, so wie die besten **Apfel-** und **Birnen-**sorten sind zu haben **Neumarkt** Nr. 5.

Wallstraße Nr. 14. ist ein eiserner **Koch-**ofen mit **Rachelaufsatz** billig zu verkaufen.

Eine große, verschleißbare **Bude** ist zu verkaufen
Breite Straße Nr. 14.

Eine brauchbare große **eichene Tiene** steht zum Verkauf. Wo? sagt die
Expedition d. Bl.

Ein **Jagdhund**, ein halbes Jahr alt, ist zu verkaufen. Das Nähere ist in der **Expedition d. Bl.** zu erfragen.

Ein fettes **Landschwein** ist zu verkaufen
Afensche Straße Nr. 9.

Versteigerung von Nachlassgegenständen.

Freitag, den 16. September, Vormittags von 9 Uhr ab, sollen **Leipziger Straße** Nr. 37. (im Hause der Wittwe Böhme) verschiedene zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe **Richter** gehörige Gegenstände, bestehend in **Betten**, **Meubles**, **Haus-** und **Wirthschaftsgeräth**, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Ein fast noch neuer **Leiterwagen**, welcher fünfzig **Centner** trägt, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche **Offerten** mit Preisangabe durch die
Expedition d. Bl.

Den Herren **Lederhändlern** und **Schubmachermeistern** der Stadt **Dessau** und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß mein Stand zur **Leipziger Leder-Messe** **Ritterstraße** Nr. 31. ist. Mein Lager ist in allen Sorten **Ober-** und **Unterleder** bedeutend sortirt.

B. Goldschmidt

aus Köthen.

Zur gefälligen Beachtung seiner **Gold-** und **Silberwaaren**, bestehend in **Broschen**, **Boutons**, **Medaillons**, **Garairungen** zu **Haarketten** &c., **silbernen Gß-** und **Theelöffeln**, **Messern** und **Gabeln**, **Dessert-Messern**, **Bestecks** &c., empfiehlt sich einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf
W. Giese.

Coswig, 10. September 1864.

Sonnabend, den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr sollen auf dem **Rittergute Alt-Jehnik** ca. 60 bis 70 Stück **Merzschaafe** und **Hammel** im Einzelnen an den Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

abnleiden,
obler Zähne,
en-Apothete
Durch ihre
erkannt, wer-
gr. 6 Pf. und
empfohlen.

alien,

let, das

gr.,

8 Quart

9 Sgr.,

8 Quart

othete.

itäten er-

erweiser

den Ja-

gsmittel

gr.,

en, wo man

Zeit, ohne

Haut. Für

Herren Rothe

ge bei

Coiffeur.

gsmittel,

blond, braun

wirkung wird

age bei

Coiffeur.

Güte, so wie

halz empfang

indewolf.

a in freier

indewolf.



Versteigerung.

Donnerstag, den 22. September c., Vormittags von 9 Uhr an, und nach Befinden am folgenden Tage sollen

auf dem Rittergute Renden wegen Veränderung der Wirthschaft

400 Stück Schaaf, 70 - Lämmer, 14 - Kühe, 1 holländer Sprungochse, 4 Ackerpferde, mehrere Schweine, verschiedene Ackergeräthe, Wirthschaftsachen u. s. w.

gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Bemerkt wird noch, daß das Schaafvieh auch schon vor der Versteigerung in einzelnen kleinen Posten verkauft wird.

Im Auftrage
Scheibe in Bitterfeld.

Vermischte Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich
Henriette Boas,
Gustav Wehnerf.

Dessau, 11. September 1864.

1500 Thaler werden auf erste Hypothek gesucht durch

J. G. Engler, Commissionair,
Franzstraße Nr. 42.

4000 bis 5000 Thlr. werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Tanzunterricht betreffend.

Mit Anfang des Monats October beginnt der Tanzunterricht des Unterzeichneten. Meldungen dazu werden angenommen in meiner Behausung, Muldstraße Nr. 20., 1 Treppe.

Richard Fricke.

Ein junger Dekonom, 24 Jahre alt, seit 8 Jahren in renommirten Landwirthschaften beschäftigt, sucht zum 1. October d. J. eine andere Stelle als Verwalter. Nähere Auskunft ertheilt Hille, Zerbster Straße Nr. 21.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zum 1. October findet ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, einen Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine ordentliche, zuverlässige, nicht zu junge Person, welche kochen und nähen kann, wird bei zwei einzelnen Personen zum 10. October bei gutem Lohne und guter Behandlung gesucht. Adressen unter H. M. poste restante franco Wittenberg.

Die
Färberei, Druckerei, Wasch- und Appretir-Anstalt

von

H. Languth in Dessau,

Steinstraße Nr. 53.,

erlaubt sich, ein geehrtes Publikum auf ihre in dieses Fach einschlagenden, mit der größten Sauberkeit und unter den solidesten Bedingungen ausgeführten Arbeiten hiermit ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Dieselbst werden alle Arten seidener, halbseidener, wollener und baumwollener Zeuge auf's Beste in den neuesten und lebhaftesten Farben gefärbt, Shawls und Tücher jeder Art, wollene Stickereien und Fußteppiche auf's Klarste gewaschen und appretirt.

Baumwollene Gardinen und Meublesstoffe werden auf's Beste gewaschen und geglättet. Auswärtige Aufträge werden schnell und prompt besorgt.

Für alle eingelieferten Gegenstände wird ein Jahr garantirt.

Zu gleicher Zeit eröffne ich meinen geehrten Geschäftsfreunden, daß ich vom heutigen Tage ab nicht mehr „Friedrich Robitzsch Nachfolger“, sondern allein mit meinem Namen: „H. Languth“, firmire.

Dessau, 1. September 1864.

H. Languth.

Ein junger Mensch, der die Färberei gründlich erlernen will, findet in meinem Geschäft sofort eine Stelle.
H. Languth.

Am vergangenen Sonnabend Nachmittag ist ein kleiner Schildpatt-Taschenlamm zum Einlegen verloren worden. Wer denselben wiederbringt, erhält eine Belohnung oder besten Dank in der
Expedition d. Bl.

Am Donnerstag voriger Woche ist ein blauer Regenschirm auf dem Wege von Drantenbaum nach Dessau verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben Wallstraße Nr. 24.

Das im Noack'schen Garten vor dem Leipziger Thore belegene Restaurationsgebäude soll durch Anbau von 36 Fuß Länge und 34 Fuß Tiefe vergrößert und der Bau im Wege der Submission vergeben werden. Unternehmungslustige können Anschlag und Zeichnungen, so wie die Baubedingungen in der Wohnung des Fabrikanten Thümler auf der Rodewille einsehen und ihre desfallsigen Offerten innerhalb acht Tagen daselbst abgeben.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 15. September,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

- Overture zur Oper „Zampa“ von Herold.
- Potpourri aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- Solosatz für die Flöte.
- Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn.
- Overture zur Oper „Martha“ von Flotow.
- Die Reise durch Europa, Potpourri von Conradi.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Zum Ball Sonntag, den 18. September, ladet ergebenst ein

C. Köhler in Ziebigk.

Literarisches.

Victoria. Illustrierte Muster- und Mode-Zeitung. Verlag von A. Haack in Berlin. Diese Mode-Zeitung steht bereits

in ihrem 14. Jahrgang und durch ihre großen Anstrengungen, mit denen sie ebenso den Fortschritten der Mode, dem gewählten Geschmack und der allseitigen Entwicklung der Kunst huldigt, wie der unterhaltenden Lectüre dient, hat sie sich einen sehr ausgebreiteten Leserinnenkreis erworben. Die Reichhaltigkeit, mit der sie das ganze Feld der weiblichen Handarbeiten, so wie alle neuesten Erzeugnisse der Mode umfaßt, kann nicht übertroffen werden. Papier und Druck sind vortrefflich, die technische Ausführung der zahlreichen Muster und der colorirten Modenkupfer ist höchst sauber; auch werden neuerdings Stickmuster in Buntdruck beigegeben. Die unterhaltende Literatur zeugt von einem durchweg geläuterten Geschmack, bewegt sich überall in sittlicher Sphäre und hat nichts von den Ausartungen anderer Novellistik. Wir glauben daher mit gutem Gewissen dies Blatt den Damen empfehlen zu können, zumal es zu einem, den Leistungen gegenüber, äußerst geringen Preise (20 Sgr. vierteljährlich) ausgegeben wird. Monatlich erscheinen 4 Nummern.

(Spener'sche Zeitung.)

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch erschien in fünfter Auflage:

Kirchenmelodienbuch

in Ziffern.

Nach

Dr. Fr. Schneider's Choralbuche

bearbeitet von

Karl Rümpler,

Organist und Lehrer in Dessau.

Geh. 2½ Sgr. In Partien billiger.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Rfm. Hops a. Frankfurt a. M. Kaufl. Schleich u. Cohn a. Berlin. Rfm. Frank aus Hamburg. Rfm. Fuhrmann a. Wschersleben. Rfm. Helzmann a. Bremen. Rfm. Scharf a. Leipzig. Rfm. Wohlfarth a. Pforzheim.

Goldener Hirsch: Rfm. Post a. Gasse. Fabrikant Hallmann a. Hannover. Rfm. Seyffert a. Berlin. Rfm. Kösenitz a. Magdeburg. Rentier Jieger a. Hamburg. Rfm. Kirchner nebst Familie a. Dresden. Rfm. Eilfen a. Zwickau.

Goldener Ring: Rfm. Jone a. Magdeburg. Rfm. Zimmermann a. Naumburg. Rentier Le Roi a. Brünn. Fabrikant Hohmeyer a. Dresden. Fabrikant Jasper a. Cöln. Rfm. Einschmidt a. Cassel. Rfm. Brüggemann a. Leipzig. Rfm. Igner a. Berlin.

Ein kleiner Kinder-Lederstiefel ist gestern Abend in der Leipziger Straße verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine kleine Belohnung oder den besten Dank

Leipziger Straße Nr. 38.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Linsen	Rappö	Rübböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tud
Berßk, 9. Sept.	54	35	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 12. Sept.	52-62	33-37	31-35	22-24½	46-50	—	87	12	14½
Halle, 10. Sept.	48-56	38½	33½	29-30	—	—	—	12½	14½
Leipzig, 10. Sept.	54-59	37-39	31-35	22-25½	—	—	—	12½	14½
Magdeburg, 13. Sept. . . .	45-51	35-37	28-34	25-26½	—	—	—	—	14½
Stettin, 12. Sept.	53-57	33-35	31½	—	—	—	—	14	12

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 10. Sept.		Röthen, 10. Sept.	
	Nr. 1 bis Nr. 2	Nr. 3 bis Nr. 4	Nr. 1 bis Nr. 2	Nr. 3 bis Nr. 4
Weißer Weizen	2 7½	2 10	2 7½	2 11½
Brauner Weizen	2 5	2 7½	2 5	2 7½
Roggen	1 12½	1 15	1 13½	1 16½
Gerste	1 7½	1 10	1 6½	1 10
Safer	— 25	— 1	— 27½	— 1
Erbsen	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Septbr. bis 30. Septbr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom braunen Weizen	4 " 6 "	5 " 2 "
Vom Roggen	2 " 11 "	3 " 2 "
Vom der Gerste	2 " 8 "	2 " 11 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. 1. 3¾ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2½ Thlr., Nr. 11. 2½ Thlr.
 1 " Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1⅞ Thlr.

Das Hausbackenbrot kostet in Ballenstedt:
 1 Pfund 9 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 5 Pf., 4 Pfund
 2 Sgr. 10 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 3 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 10. Sept.,	12 Zoll über Null.
Sonntag, den 11. Sept.,	11 " " "
Montag, den 12. Sept.,	10 " " "
Dienstag, den 13. Sept.,	12 " " "

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 14. September: 13°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stückf.	haben	zu	helfen
Berlin, den 13. September.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	89¼
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	125½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	13½
Louisd'or	—	—	—	110¼
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	183
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Ehüringen	4	—	—	125
do. Priorität	4	—	—	98½
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	—	96¼
do. Priorität	4	—	—	96
Röln-Minden	3½	—	—	194¼
do. Priorität	4½	—	—	—
do. do.	5	—	—	104¼
Potsdam-Magdeburg	4	221	—	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	94¼
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	80
Weimariische Bank-Actien	4	—	—	97
Ehüringer Bank-Actien	4	—	—	70
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	104
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	2½	—
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	145
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—	26½
Leipzig, den 13. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	252
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	147½	—	—
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.
 Fünfzehn Silbergrofschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergrofschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.